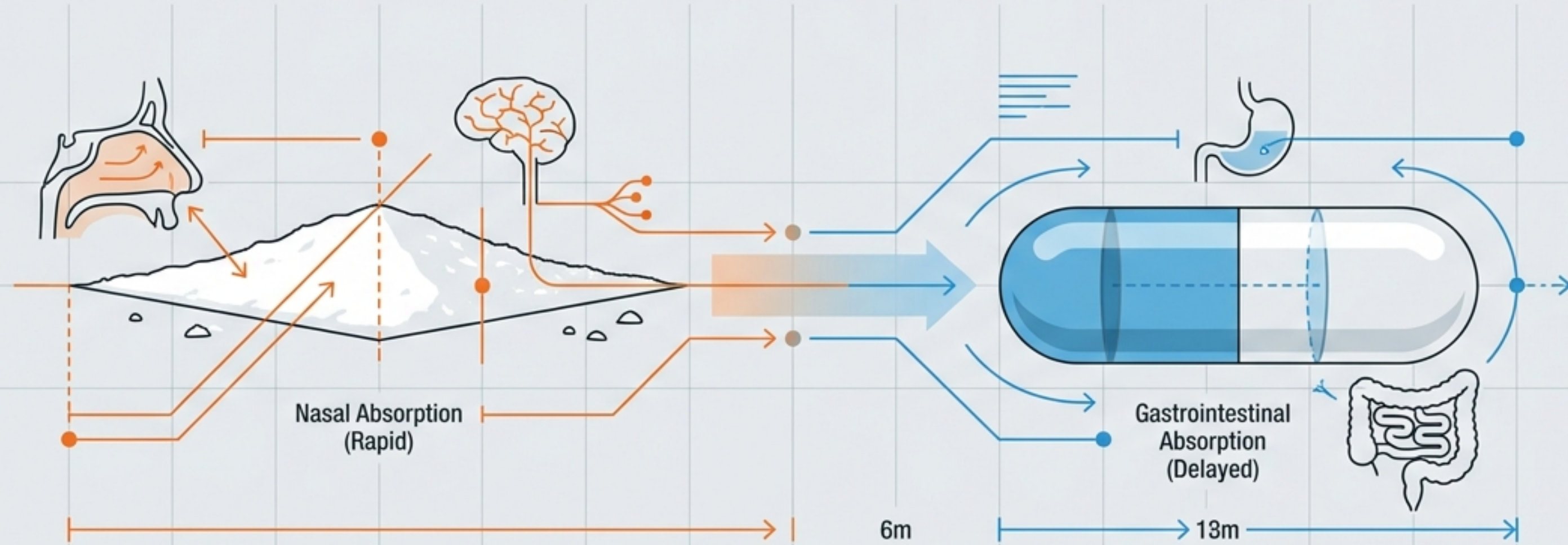


SPEED: SCHNIEFEN ODER SCHLUCKEN?

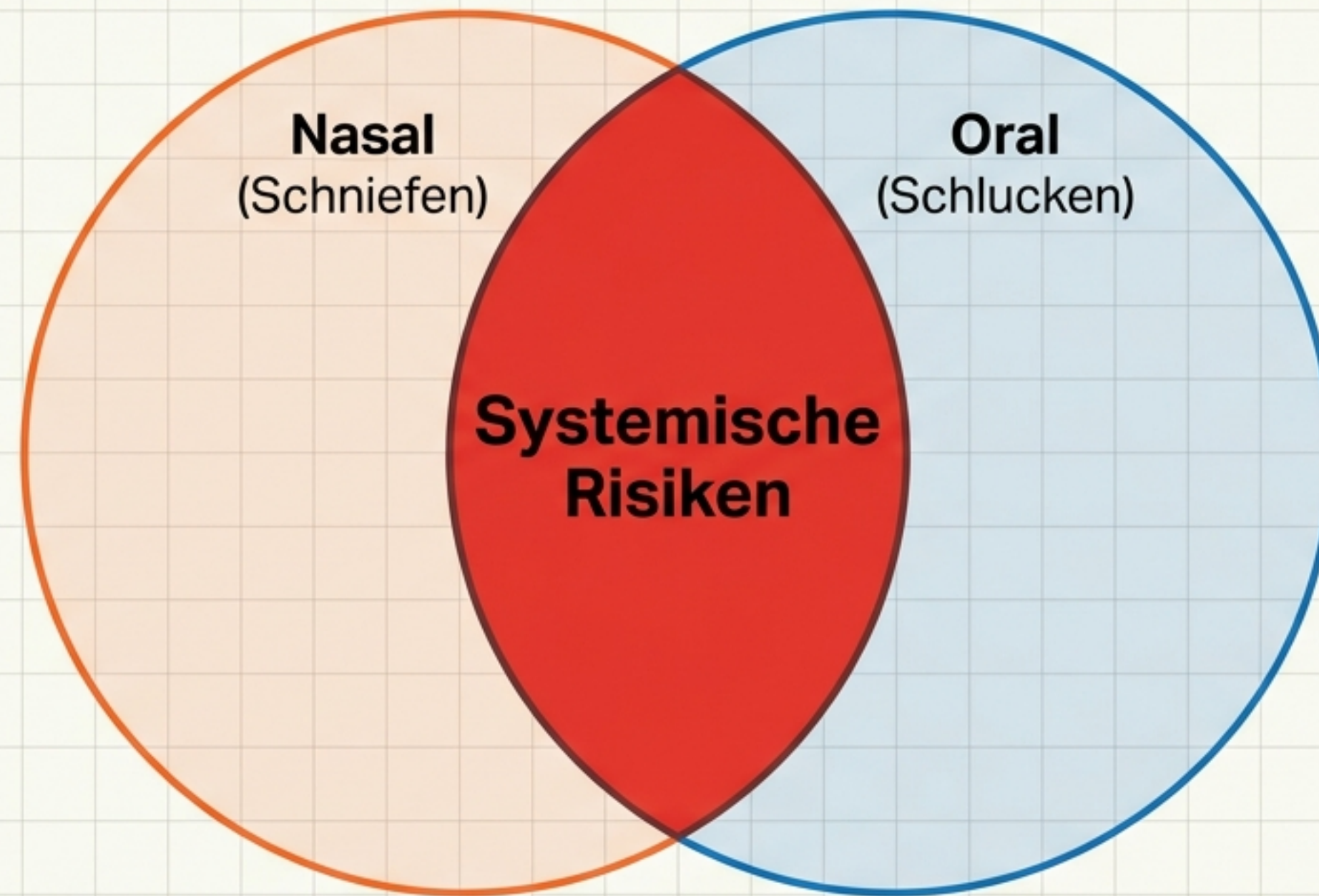
Wirkung, Dauer und Risiken im objektiven Vergleich



**SICHER IST KEINE DER BEIDEN FORMEN –
DIE RISIKEN VERSCHIEBEN SICH LEDIGLICH.**

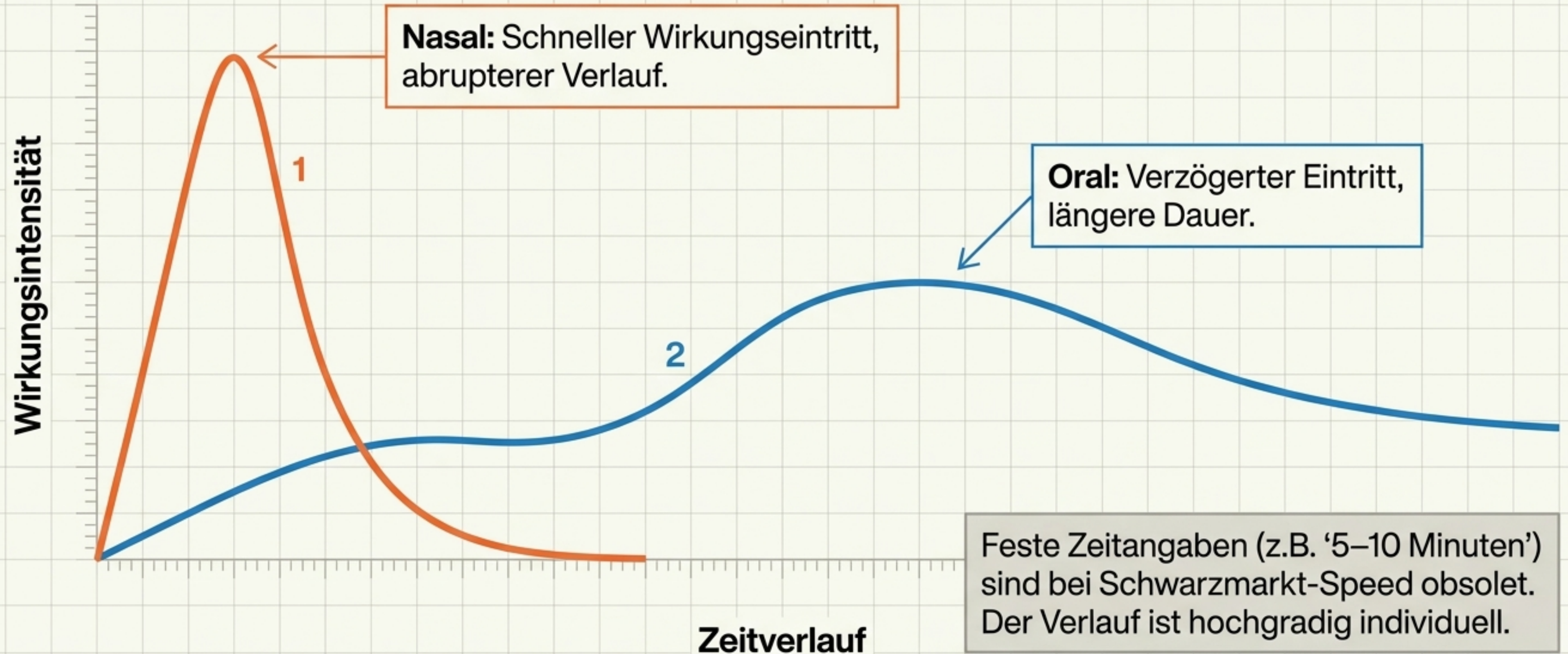
Das Grundprinzip der Harm Reduction

Die Veränderung des Konsumwegs beseitigt die Gefahr von Amphetaminen nicht. Sie verändert lediglich, wie und wann der Körper belastet wird.

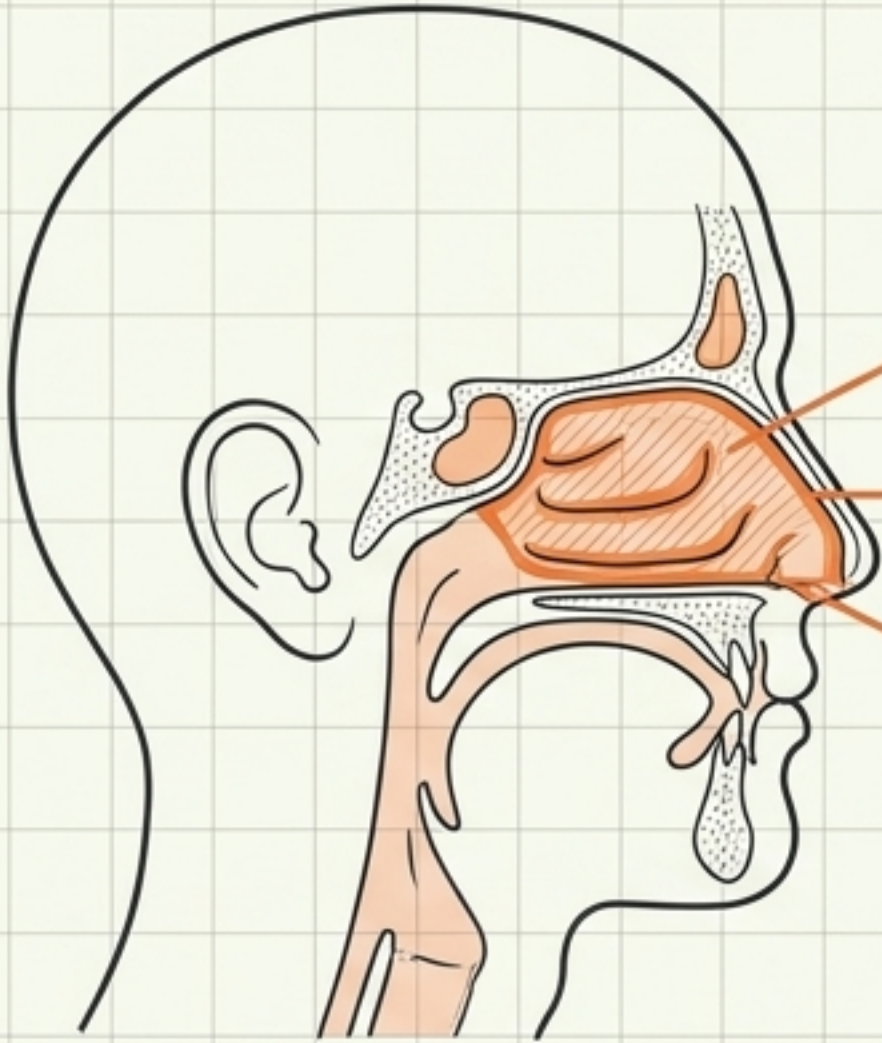


Risikoärmer bedeutet nicht risikofrei.

Pharmakokinetik: Anfluten und Abklingen



Konsumweg A: Schniefen (Nasal)



Mechanische Reizung: Nicht nur 'Verätzung', sondern physische Schäden durch Kristalle/Streckstoffe.

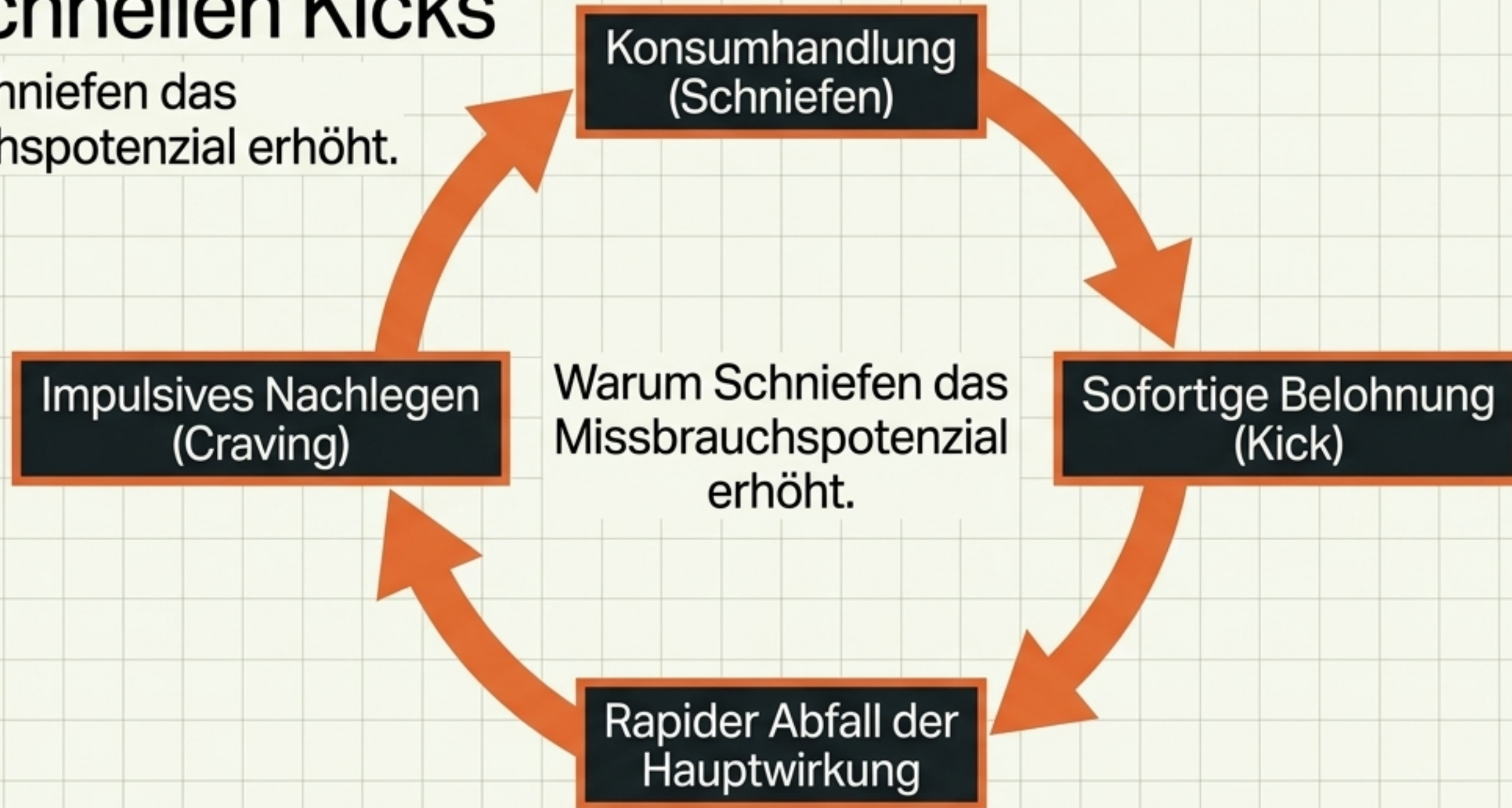
Austrocknung & Gefäße: Lokale Gefäßveränderungen stören die Durchblutung.

Strukturelle Schäden: Chronische Entzündungen können zu Nasenscheidewand-Perforationen führen.

Warnsignal: Wiederkehrendes Nasenbluten, starke Krustenbildung oder Schmerzen sind keine harmlosen Nebeneffekte, sondern medizinische Warnzeichen.

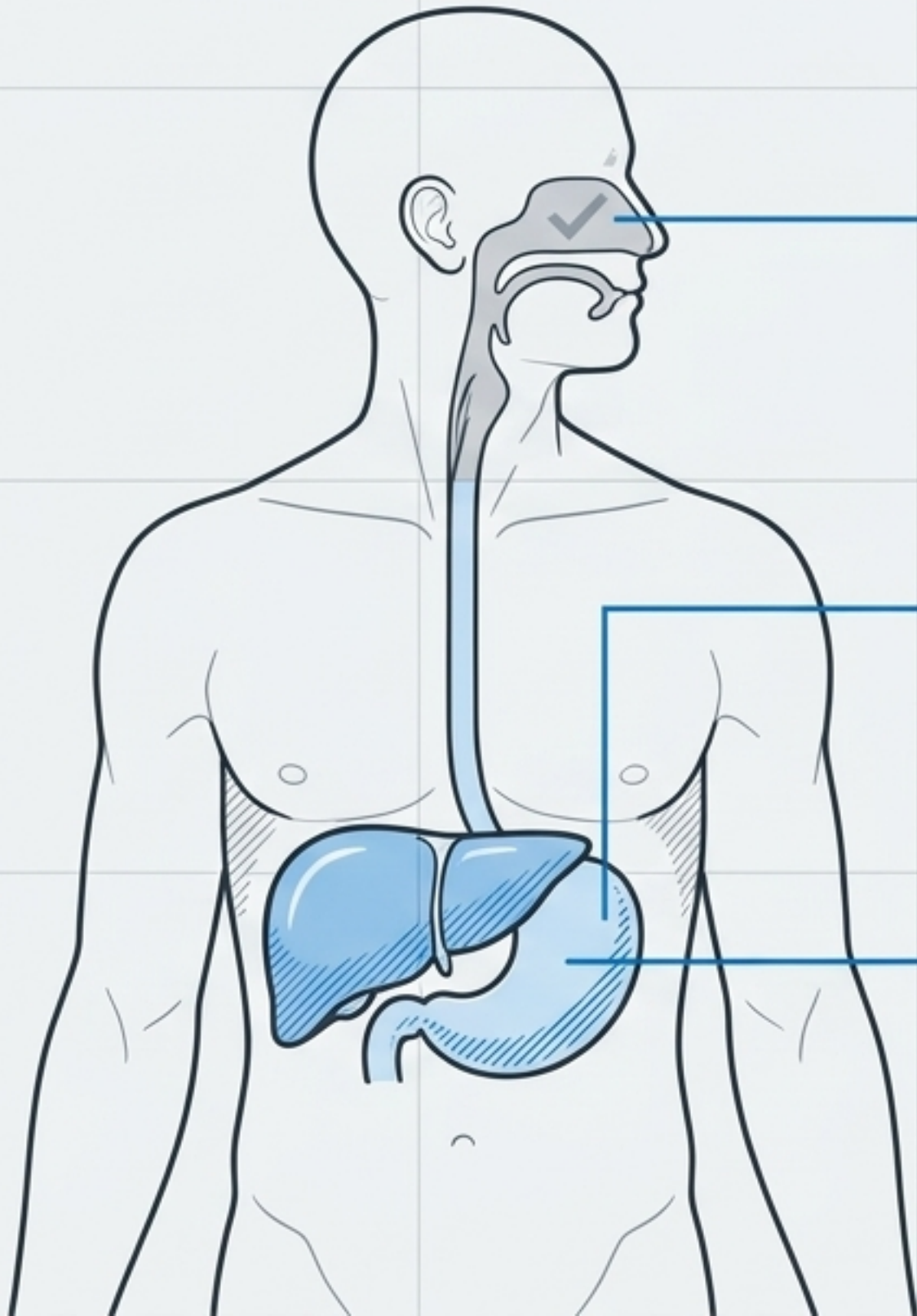
Die psychologische Falle des Schnellen Kicks

Warum Schniefen das Missbrauchspotenzial erhöht.



Je kürzer die Zeit zwischen Konsum und Effekt, desto stärker die verhaltenspsychologische Verstärkung. Es begünstigt impulsive, eng getaktete Konsummuster.

Konsumweg B: Schlucken (Oral)



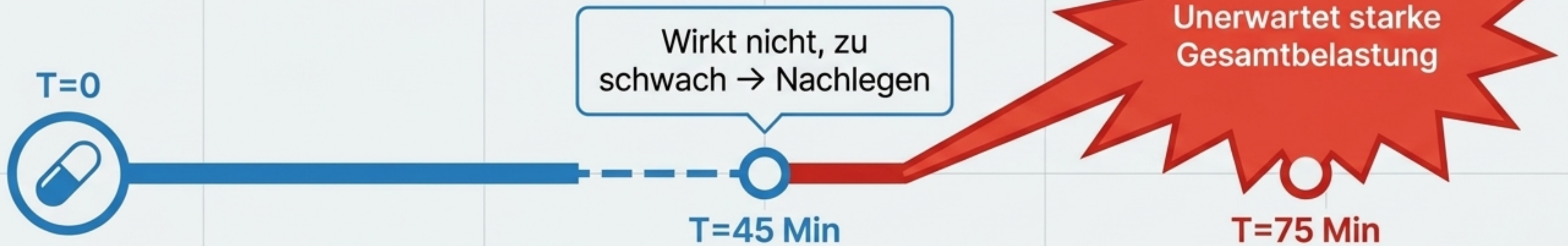
Bypass der Nase: Verhindert direkte Schleimhautschäden im Kopfbereich.

Lokale Risiken: Übelkeit, Bauchbeschwerden und Appetitverlust sind möglich (Magengeschwüre sind jedoch kein automatischer Standardeffekt).

First-Pass-Effekt: Ein metabolischer Filterprozess der Leber, keine unmittelbare toxische Vergiftung.

Die Delayed Onset Falle

Der verzögerte Wirkungseintritt beim Schlucken provoziert Fehleinschätzungen.



[Erste Dosis flutet an] + [Zweite Dosis flutet an] = Gefährliche Überlagerung

Führt häufig zu starker Überlagerung der Wirkungen, extremer Herz-Kreislauf-Belastung und ungewollt langem Rausch.

Die Harm-Reduction Matrix

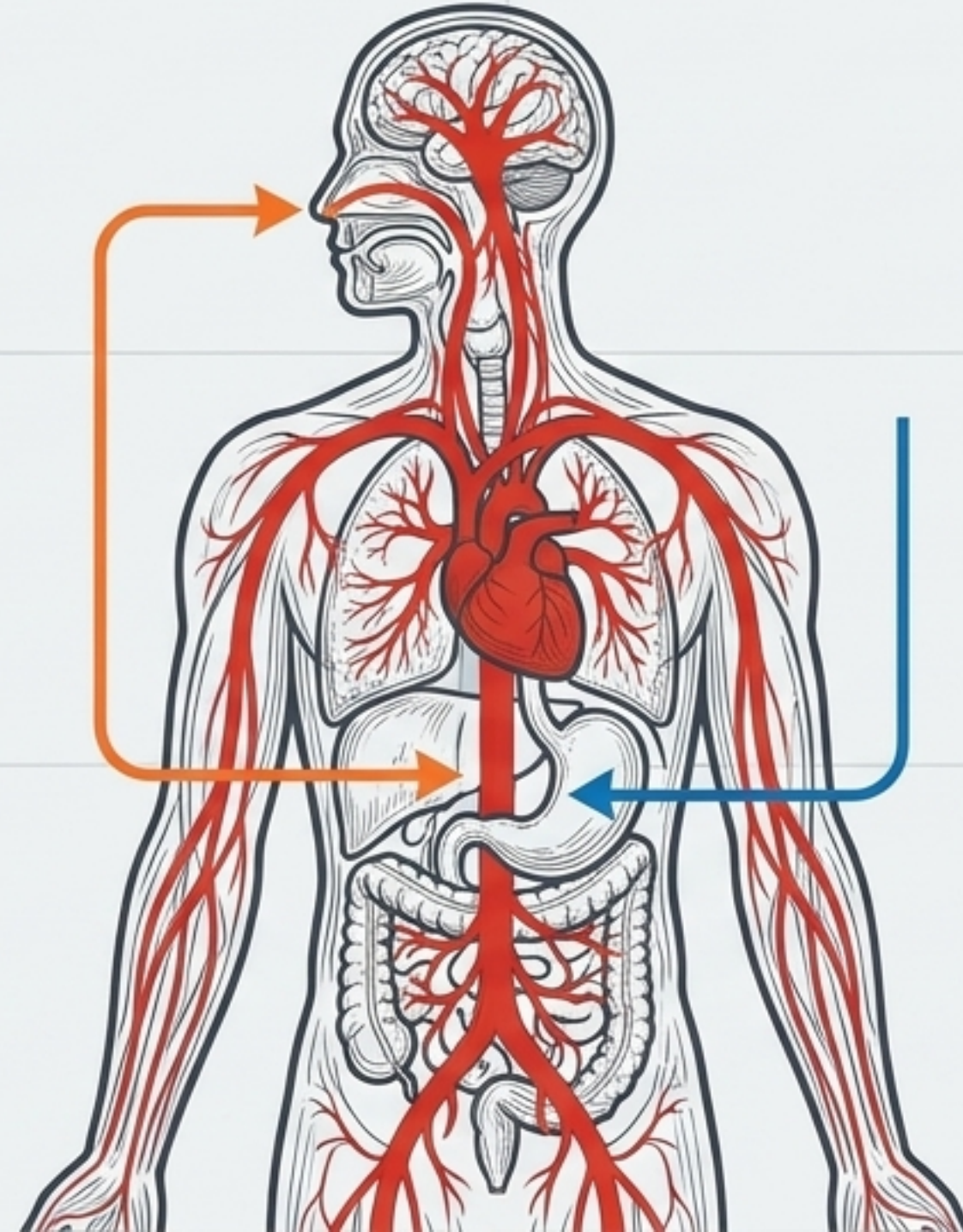
	Schniefen (Nasal)	Schlucken (Oral)
Wirkungseintritt	Meist schneller, abrupter	Meist langsamer, allmählicher
Wirkungsdauer	Subjektiv kürzer	Häufig deutlich länger anhaltend
Lokales Risiko	Schleimhautschäden, Nasenbluten	Übelkeit, Bauchbeschwerden
Haupt-Gefahr	Impulsives Nachlegen (Craving)	Verspätetes Nachlegen (Überlagerung)

Fazit: Du tauschst Nasenschäden gegen verlängerte Wirkdauer und Unberechenbarkeit.

Die systemische Unausweichlichkeit

Sobald Amphetamin im Blutkreislauf ist, verliert der Konsumweg seine Relevanz. Die Belastung für den Organismus ist identisch.

- Puls- und Blutdruckanstieg
- Überhitzung (Hyperthermie)
- Dehydration
- Schlafentzug



Spotlight: Bruxismus (Zähneknirschen)

Zähneknirschen ist eine systemische Reaktion des Nervensystems auf Stimulanzen – völlig unabhängig davon, ob geschnielt oder geschlief oder geschluckt wurde.



Zahnschmelzabrieb



Risse und Frakturen

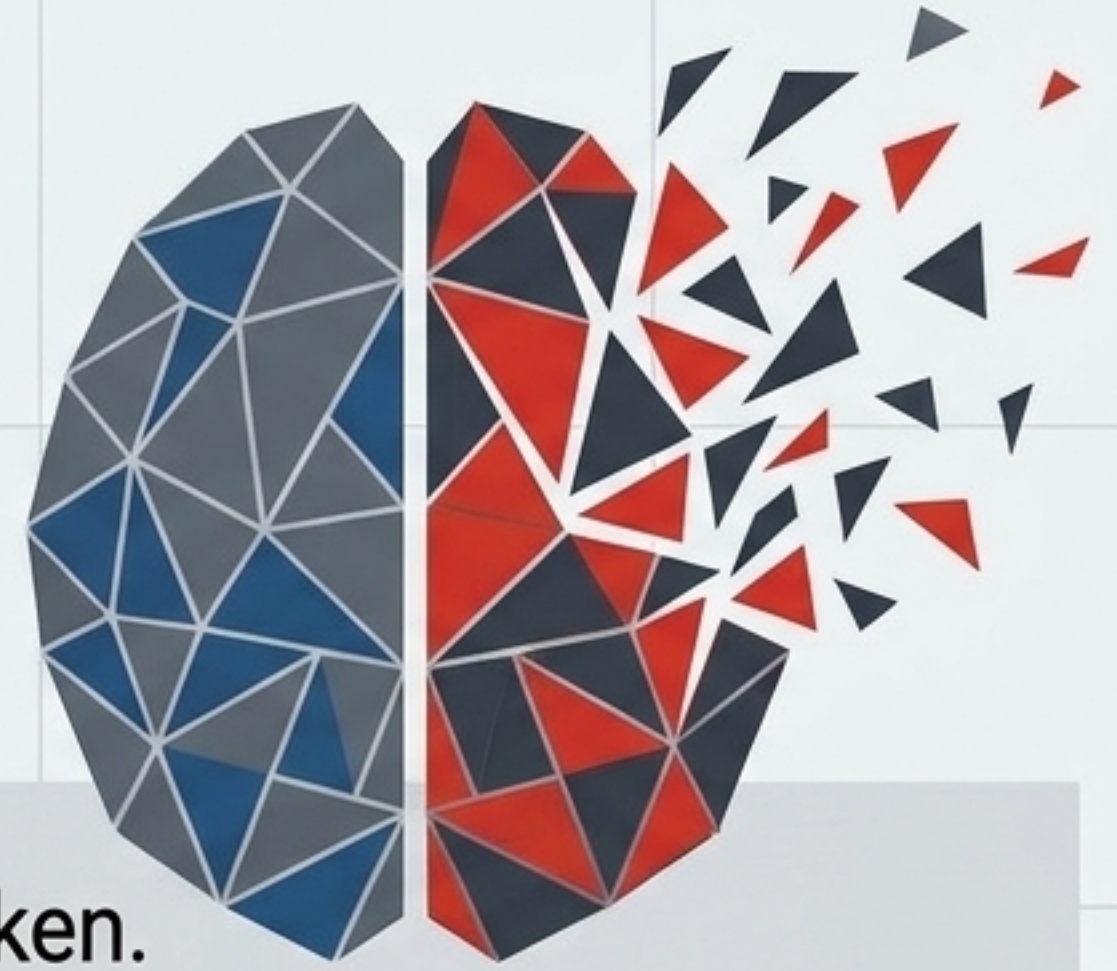


Schwere Kiefergelenkbeschwerden
und Kopfschmerzen



Der psychologische Tribut

Die mentale Belastung ignoriert den Konsumweg.
Der künstliche Eingriff in den Dopamin- und
Noradrenalin-Haushalt fordert immer seinen Preis.



Akut

Innere Unruhe, Angst, Panikattacken.

Überlastung

Paranoia, im Extremfall psychotische Symptome.

Comedown

Zwangsläufiges Stimmungstief und totale Erschöpfung
nach der Hauptwirkung.

Die Schwarzmarkt-Variable

Warum wir hier keine Dosierungs- oder Zeitangaben nennen:



Drugchecking kann Unsicherheiten reduzieren, ersetzt aber keine medizinische Risikoeinschätzung. Es gibt keine sichere Bombe oder Line.

Perspektivwechsel für Angehörige

Der Konsumweg (Schnupfen vs. Schlucken) definiert nicht die Abhängigkeit – **das Verhaltensmuster** tut es.

~~Warum nimmst du das so?~~

Was gibt dir Speed, das dir ohne die Substanz gerade fehlt?

Warnsignale:

-  **[Durchgemachte Nächte]** Starker Schlafentzug
-  **[Gewichtsverlust]** Starker Gewichtsverlust
-  **[Sozialer Rückzug]** Rückzug von Familie/Freunden
-  **[Konsum trotz körperlicher Probleme]** Anhaltender Konsum trotz gesundheitlicher Schäden

Notfall-Protokoll: Wann 112 rufen?

Wenn Harm Reduction zur Akuthilfe wird. Bei diesen Symptomen sofort den Rettungsdienst rufen:



**[Brustschmerzen
oder starkes
Herzrasen]**

**[Extreme Überhitzung
oder Kollaps]**

[Schwere Atemnot]

**[Krampfanfälle oder
Bewusstseinsstörungen]**

**[Schwere Verwirrtheit
oder akute Psychose]**

Bist du unsicher? Handle es als akut und hole echte Hilfe.

Fazit: Risikoärmer ist nicht risikofrei

Die Risiken verschieben sich je nach Konsumweg – Amphetamin bleibt in beiden Fällen eine systemisch wirksame Droge mit erheblichen gesundheitlichen Gefahren.

Anonym Suchthilfe

KI-Coaches & Clean-Tracker

Anonyme Recovery-Community

Kostenlose Hilfe für Betroffene & Angehörige



anonym-suchthilfe.de

Bleibt wachsam. Dein Gabriel